

Fachwerkzauber im Taunus

FACHWERKZAUBER IM TAUNUS

3-tägige Busreise vom 06.–08.07.2026

Reiseleitung: Bernhard Römer

Verwöhnen – Entdecken – Genießen: Mit diesem Dreiklang lässt sich Ihre Reise in den Taunus am besten beschreiben. Erleben Sie besondere Momente in einem der schönsten Renaissancehöfe Hessens. Der Hoerhof ist ein Haus voller Geschichte, Stil und herzlicher Gastlichkeit – erbaut um 1620 und liebevoll restauriert. Hinter der kunstvoll gestalteten Fachwerkfassade erwartet Sie ein exklusives Hotel, ein Fine-Dining-Restaurant und ein Ort, an dem Tradition und Genuss auf besondere Weise zusammenfinden.

Bunte Neidköpfe schauen aus den üppigen Fachwerkschnitzereien des Kilingerhauses am König-Adolf-Platz. Sie haben auch die Besucherinnen und Besucher im Blick, die die farbenfrohe Fachwerkkulisse der einzigartigen Altstadt von Idstein bestaunen. Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, kann nicht nur wilde Männer, hölzerne Nixen und goldene Löwen entdecken.

Sie schlendern durch die malerischen Altstadtgassen, lassen Sie sich inspirieren von der Geschichte einer nassauischen Residenzstadt und bewundern in der Unionskirche die prächtigen Deckengemälde.

Limburg an der Lahn ist bekannt für seinen beeindruckenden Dom St. Georg, die malerische Fachwerk-Altstadt und die historische Lahntalbrücke. Sie unternehmen einen Altstadtspaziergang und erhalten eine Domführung, bevor Sie bei einer Schifffahrt auf der Lahn mit Mittagsimbiss die malerische Flusslandschaft an sich vorbeiziehen lassen.

Ein reizendes historisches Stadtzentrum mit schön restaurierten Fachwerkhäusern, der einzigartige Dom und eine tolle Gastronomie – das ist Wetzlar. Die ehemalige Reichsstadt ist heute eine der wichtigsten Städte im Lahn-Dill-Kreis.

1. Tag: Montag, 06.07.2026

Nach der Busreise erwartet Sie Gastgeberin Sabine Kogge mit ihrem Team im Limburger Hoerhof zur Mittagsuppe.

Bei einem gemütlichen Altstadtbummel entdecken Sie Idsteins farbenprächtiges Fachwerk und tauchen in die spannende Geschichte der nassauischen Residenzstadt, die im 17. Jahrhundert als Schauplatz von Hexenprozessen auch ein unrühmliches Kapitel der Stadtgeschichte einschließt.

Die Unionskirche ist ein Kirchenbau mit einer herausragenden barocken Inneneinrichtung. Die großen Säulen und Arkadenbögen aus Marmor, die Spruchtafeln an den Brüstungen mit den kunstvoll mit Goldfarbe geschriebenen Texten, darüber Wände und Decke bedeckt mit farbkraftigen Bildern: Auf den ersten Blick sieht es aus wie ein festlicher Saal. Erst wenn Kanzel und Altar im Chorraum wahrgenommen werden erkennt man, dies ist auch eine Kirche. Das entspricht dem Willen des Bauherrn. Seine Kirche sollte ein Festsaal sein und dieser wiederum sollte als Kirche erkennbar sein.

Hinter der kunstvollen Prospektfassade der Stumm-Orgel von 1783 steht seit 1912 ein romantisch geprägtes Instrument. Das Ergebnis ist ein faszinierender Mix aus barocker Optik und romantischer Klangästhetik. Wir setzen alles daran, Ihnen zum Abschluss der Kirchenführung einen Hörgenuss zu verschaffen.

Der kulinarische Akzent des Tages liegt auf dem Abend, an dem Sie im lauschigen Innenhof des Ho-



tels nach einem Glas Rheingauer Sekt oder dem alkoholfreien Apfelspekt als Aperitif ein Drei-Gang-Menü aus dem Schlemmerangebot des Fine-Dining-Restaurants genießen.

2. Tag: Dienstag, 07.07.2026

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus in das 30 Kilometer entfernte Limburg. Die Stadt ist vor allem für ihren Dom und die malerische Fachwerkaltstadt bekannt. Das Mittelalter hat an jeder Ecke seine Spuren hinterlassen. Wohlhabende Kaufleute haben das Stadtbild beeinflusst. Einzigartig und reich verzierte Fachwerkhäuser, die so wunderschön krumm und schief geworden sind und bis heute standhalten, prägen die urige Altstadt. Limburg ist eine Stadt mit Suchtfaktor.

Sie unternehmen zu Fuß einen einstündigen Rundgang durch das historische Limburg, der am Domvorplatz endet. Es ist Zeit für einen Kaffee. Danach werden Sie zu der Führung im Dom, einem Meisterwerk rheinischer Spätromanik erwartet.

Kurz vor 13 Uhr werden Sie am Anleger „Eschhöfer Weg“ eingeschifft. 30 Minuten später heißt es dann für das „Wappen von Limburg“ „Leinen los!“ zur Rundfahrt „Schloss Oranienstein“. Während das anmutige Lahnufer nahezu lautlos an ihnen vorbeigleitet, nehmen einen rustikalen Mittagsimbiss ein.

Wieder zurück an Land steht Ihnen nach der Kaffeepause der musikalische Reisehöhepunkt bevor. Die Dommusik Limburg hat uns die Türen der Michaelskapelle für ein Konzert mit der Sopranistin Hannah Gries geöffnet, die am Flügel von Bernhard Römer begleitet wird. Als Konzert-, Lied- und Opernsängerin ist die gebürtige Limburgerin inzwischen eine sehr gefragte Solistin und seit dieser Spielzeit Ensemblemitglied am Staatstheater Meiningen.

Abends wird Ihnen ein 3-Gang-Menü aus den Hoerhof-Genusswelten inkl. Amuse bouche, Sorbet und Petit four sowie einer korrespondierenden Weinreise zu den einzelnen Gängen serviert.

3. Tag: Mittwoch, 08.07.2026

Heute machen Sie den Weg zum Ziel und unterbrechen die Rückreise für einen lohnenden Stopp in der ehemaligen Reichsstadt Wetzlar. Der bemerkenswerte Dom, mittelalterliche Plätze und verwinkelte

UNSERE LEISTUNGEN

- Reise im Komfortbus
- 2 Ü/F im Hotel Hoerhof**** Idstein
- 1 Suppe am Anreisetag
- 1 Abendessen 3-Gang-Menü
- 1 Abendessen "Genusswelten" mit Weinbegleitung
- Schifffahrt auf der Lahn mit Mittagsimbiss
- Liedernachmittag
- Sämtliche Eintritte und Führungen lt. Reiseverlauf
- Kopfhörer-System bei den Führungen
- Veranstalter-Versicherung
- City-Taxi
- Trinkgelder

REISEPREIS: 879,- EUR P.P. IM DZ

Zuschlag DZ zur Einzelnutzung: 40,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 45,- EUR

Mindestteilnehmerzahl: 15 · Maximale Zimmeranzahl: 14

Gassen, reizvolles Fachwerk und Bauten aus der Reichskammergerichtszeit prägen das Stadtbild. Auch Johann Wolfgang Goethe hielt sich im Sommer 1772 in Wetzlar auf.

Ihre Führung beginnt an der unweit der Alten Lahnbrücke gelegenen Hospitalkirche. Sie ist das bemerkenswerte Beispiel einer lutherischen Predigtkirche des 18. Jahrhunderts mit glanzvoller Innenausstattung. Der Stadtrundgang führt in die obere Altstadt und endet im Restaurant „Culinarik“ am Wöllbacher Tor, wo Sie Gastronomie auf höchstem Niveau erwartet.

Den kulturellen Schlusspunkt der Reise setzt ein Besuch im Dom zu Wetzlar. Die ehemalige Stiftskirche ist eines der interessantesten Kirchenbauwerke Deutschlands. Sein auffälliges Erscheinungsbild ist durch zahlreiche Erweiterungen im Laufe der Jahrhunderte entstanden. Hinter der gotischen Westfassade verbergen sich die Reste der spätromanischen Kirche.

Nutzen Sie eine der zahlreichen Möglichkeiten in der Altstadt für eine Kaffeepause. Um 16 Uhr treten Sie die Rückfahrt nach Hildesheim an, wo Sie gegen 19:30 Uhr eintreffen werden.

Änderungen vorbehalten